Österreichische Gesellschaft für Internistische Angiologie
Österreichische Gesellschaft für Gefäßmedizin

www.gefaesse.at

Einladung zur Pressekonferenz
der Österreichischen Gesellschaft für Internistische Angiologie (ÖGIA):

Unterschätzte Gefahr Schaufensterkrankheit: ÖGIA fordert neue Maßnahmen, um Todesfälle zu verhindern

Bis zu 10 % aller Österreicherinnen und Österreicher leiden an einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK) – wegen der typischen Beschwerden auch Schaufensterkrankheit genannt –, wobei die Häufigkeit im Alter noch deutlich zunimmt. Obwohl die Diagnose leicht gestellt werden kann, wird die Erkrankung oft nicht rechtzeitig entdeckt oder nicht konsequent gemäß geltender Leitlinien behandelt. Dadurch sind viele Patientinnen und Patienten neben einer Amputation vor allem durch kardiovaskuläre Ereignisse wie Herzinfarkt oder Schlaganfall gefährdet.

Die Pressekonferenz informiert über den derzeitigen Stand der Wissenschaft und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten. Zudem werden neue Daten zur Schaufensterkrankheit und wirkungsvolle Maßnahmen präsentiert, welche die Mortalität an dieser oft unterschätzten Erkrankung senken könnten.

Mittwoch, den **19. Juni 2019,** um **10.00 Uhr**
im **Billrothhaus** der Gesellschaft der Ärzte in Wien,
Frankgasse 8, 1090 Wien

Am Podium:

- **Univ.- Prof. Dr. Rudolf Kirchmair,** Vorstandsmitglied der ÖGIA
- **Univ.- Prof. Dr. Michael Gschwandtner,** Vorstandsmitglied der ÖGIA
- **Univ.- Prof. Dr. Marianne Brodmann,** Past Präsidentin der European Society for Vascular Medicine (ESVM)
- **Prim. Univ.- Prof. Dr. Peter Marschang,** Präsident der ÖGIA

Im Namen der Österreichischen Gesellschaft für Internistische Angiologie laden wir herzlich zu dieser Pressekonferenz ein und bitten um persönliche **Anmeldung** bis **Dienstag,** den **18. Juni 2019, 12.00 Uhr,** an **martschin@martschin.com**.

Rückfragehinweis:
Mag. Hannes Martschin, Martschin & Partner GmbH, Strategische Kommunikationsberatung, Albertgasse 1a, 1080 Wien, Tel. +43-1-409 77 20 DW 11, martschin@martschin.com

--

Die ÖGIA dankt Bayer Austria für die Unterstützung dieser Pressekonferenz.